

Bürgerinformations-Veranstaltung zum Tanzhaus: Stand und Ausblick

Am 20. Februar fand eine Bürgerinformations-Veranstaltung zum Thema Tanzhaus statt. Oberbürgermeister Armin Neudert berichtete gemeinsam mit Vertretern der Stadtverwaltung über den baulichen Zustand des Gebäudes und den derzeitigen Sachstand im Stadtrat zum weiteren Vorgehen. Rund 150 Bürgerinnen und Bürger waren zur Veranstaltung gekommen, auf alle Wortmeldungen der Teilnehmer ging Oberbürgermeister Neudert direkt ein und manche Punkte konnten direkt vor Ort besprochen werden. Auch legte er zwei Nutzungsvarianten dar, die mit dem in seinen Augen vorrangigen Zielen in Einklang stünden: Gesetzt ist für ihn der Erhalt eines Stadtsaales im Obergeschoss. Als Publikumsmagnet im Erdgeschoße könnten eine Gastronomie sowie das Front-Office der Tourist-Info untergebracht werden, in den weiteren Obergeschossen entweder Tagungsräume oder Büros und Praxen. All diese Nutzungsmöglichkeiten seien sowohl im Bestand als auch in einem Neubau an gleicher Stelle grundsätzlich vorstellbar, so der Oberbürgermeister, unabhängig davon sei die Entscheidung Sanierung im Bestand versus Neubau unter Abwägung der Kosten zu treffen.

Zur Nutzung des Stadtsaales legte Rechtsdirektor Richard Lodermeier dar, dass das Bestandsgebäude an zahlreichen Stellen von den genehmigten Plänen abweicht. Dies hat brandschutzrechtliche Mängel zur Folge. Nur aufgrund einer Ausnahmegenehmigung mit entsprechenden Auflagen, beispielsweise einer Teilnehmerzahl von maximal 400 Besuchern, konnte die Stadt zumindest sechs Veranstaltungen genehmigen: Vier davon für Veranstaltungen der Initiative Fasching Donauwörth e.V. (IFD), des Weiteren das Konzert des Seniorenbeirates und den Ostereiermarkt. Ob und wann weitere Veranstaltungen zugelassen werden können, sei derzeit im Rahmen des Baurechtes in der Abklärung, so Rechtsdirektor Lodermeier.

Auch dies wäre dann aber nur eine Übergangslösung: Das Tanzhaus bedarf umfassender Sanierungsarbeiten beziehungsweise Neuausrichtung. Welche Wege sich der Stadtrat dabei vorstellen könnte, möchte er im Rahmen eines Workshops im April klären. Parallel dazu hat der Stadtrat die Verwaltung beauftragt, Gutachten für eine weitere Abklärung des Zustandes des Gebäudes einschließlich einer Grobkostenschätzung zur Sanierung in Auftrag zu geben.